Schauplatz aktuell : Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Öffentlichkeitsarbeit der Spitex im Kanton Glarus

Das Ideenpapier zum Konzept Öffentlichkeitsarbeit der Spitex im Kanton Glarus unterstützt den Kantonalverband bei der Umsetzung und Realisierung der PR-Aktivitäten. Als erstes wurde ein neues Erscheinungsbild der Spitex im Kanton Glarus kreiert.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Herbst 1999 wurde der Spitex-Kantonalverband von den Delegierten für PR-Arbeiten im Rahmen des Budgets beauftragt. Nach diversen Gesprächen und Überprüfung von verschiedenen Offerten beauftragte man die Werbeagentur Denkart AG, Glarus, ein Logo für die Spitex im Kanton Glarus zu kreieren. Pünktlich zum Jahresbeginn konnten die Briefschaften mit dem neuen Erscheinungsbild durch die Geschäftsstelle in Empfang genommen werden. *(Bestellungen siehe Kasten)*

«Junges» Erscheinungsbild
Das neue, erweiterte Logo spricht mit den Bildern von Personen verschiedenen Alters bewusst alle Generationen an. Kundenorientiert, familienfreundlich, professionell und offen für Neues – so möchte die Spitex in Zukunft in der Öffentlichkeit, vermehrt auch von jüngeren Personen, wahrgenommen werden.

Infofluss der Geschäfts- & Beratungsstelle
Mit dem neuen Briefpapier wurde gleichzeitig ein Instrument für den so vielfältigen Infofluss in der Spitex geschaffen. Durch die Markierung des entsprechenden Pictogrammes ist für die Kontaktpersonen sofort ersichtlich, welchen Bereich die Informationen betreffen und die Post kann umgehend weitergeleitet werden.

Pictogramme:

Ausbildung

Service

Sitzungen

Dringend

Schulung

Information

Autobeschriftungen
Für Fr. 220.– können Sie Ihr Dienstfahrzeug beschriften lassen! Das zweifarbige Logo auf weissem Grund in der Grösse von 40 x 30 cm kann mit dem individuellen Betreff (z. B. Spitex Glarus) ergänzt werden. Für entsprechende Aufträge möchten Sie sich bitte direkt mit Herrn Benno Büsser, WAM, Glarus, in Verbindung setzen (Tel. 055-640 27 32).

Angebot für die Vereine

Den Vereinen stehen zwei Varianten von Briefpapier zur Verfügung:

1. Briefpapier/Couverts ohne Absender
- So können Sie bedenkenlos eine grössere und entsprechend günstige Menge Briefpapier/Couverts bestellen. Der Absender wird in der passenden Schrift einzeln von Ihnen gedruckt und kann so jederzeit abgeändert werden. Die Geschäfts- & Beratungsstelle erstellt für Sie auf Wunsch eine Word-Datei mit Ihrem Absender im richtigen Format, welche Sie als Vorlage für alle Ihre Korrespondenz benützen können. Für das eigene Aufdrucken des Absenders ist ein Laserdrucker empfehlenswert.

2. Briefpapier/Couverts mit Absender
- Sie geben Ihre Bestellung unter Angabe Ihres Absenders auf und das Briefpapier und die Couverts werden mit der Absenderadresse gedruckt.

Damit Sie Ihr Briefpapier möglichst günstig erhalten, möchten wir zweimal im Jahr eine Sammelbestellung aufgeben (Mai und November). **Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bestellung bis 31. Mai 2000 per Fax direkt an Denkart AG, Glarus zu richten:**

Fax-Nr. 055-650 19 04

Nötige Angaben:
- Bestellmenge Briefpapier
- Bestellmenge / Format Couverts (mit/ohne Fenster)
- gewünschte Variante (mit oder ohne Absender)
- Zustelladresse(n)

Nach Ablauf der Bestellfrist wird eine definitive Auftragserteilung unter Angabe des Preises für Ihre Bestellung eingeholt.

Prominente Präsenz

Delegiertenversammlung des Spitex-Kantonalverbandes Glarus

Am 23. März 2000 fand im Multimediaraum der Landesbibliothek Glarus die 16. Delegiertenversammlung des Spitex-Kantonalverbandes Glarus statt. Dr. B. Hollenstein, Präsident, durfte nebst den Delegierten aus den Ortsvereinen, Vertreterinnen und Vertreter der Sanitäts- und Fürsorgedirektion (Herrn Regierungsrat R. Marti und Frau J. Kamm), der Spitex Schweiz (Frau A. Lüdin), des Krankenkassenkonkordates St. Gallen-Thurgau-Glarus (Hr. Heuberger und Hr. Bop), und der Mütter- & Väterberatung (Frau K. Kamm) begrüssen.

M. Zehnder, Personal- und Finanzverantwortlicher des Kantonalverbandes, orientierte die Anwesenden über die statistischen Daten 1997/98 der Spitex im Kanton Glarus. Die Zahl der Mitarbeiterinnen ist 1998 bei fast gleichbleibender Stellenprozente um 31 gestiegen. 1997 betrug die durchschnittliche Anstellung pro Mitarbeiterin 18,5%, 1998 sind es nur noch 16%. Die Anzahl KlientInnen und die Anzahl Stunden Pflege und Haushilfe waren 1998 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Entsprechend kleiner sind die Einnahmen aus den Dienstleistungen. Die öffentliche Hand leistete 1998 Beiträge, welche um rund Fr. 160 000.– höher waren als 1997. Somit wurde auch 1998 ein Gewinn erzielt: Fr. 47 320.– (1997: Fr. 88 522.–).

Jahresrechnung 1999 des Spitex-Kantonalverbandes Glarus

Inklusive der nicht budgetierten Beträge von rund Fr. 8000.– ergibt sich ein Defizit der Rechnung 1999 von Fr. 31 670.25. Dieses wird durch das Eigenkapital ausgeglichen. Die revidierte Rechnung 1999, welche S. Cecio führte, wurde einstimmig genehmigt.

Zukünftige Finanzierung der Geschäfts- & Beratungsstelle

Der Kantonalvorstand hat sich aufgrund der ab 2001 ausbleibenden Bundessubventionen Gedanken zur finanziellen Zukunft der Geschäftsstelle gemacht und informierte in diesem Zusammenhang die Sanitäts- und Fürsorgedirektion des Kantons Glarus. Regierungsrat und Fürsorgedirektor, Röbi Marti, bestätigte den Anwesenden, dass in den Spitex-Organisationen des Kantons Glarus gut und kostengünstig gearbeitet wird. Die Leitung der Geschäftsstelle erachtet er als einen echten Glücksfall für die Spitex im Kanton und die Zusammenarbeit mit der Sanitätsdirektion ist erfreulich. Die vorhandenen Mittel wurden effizient eingesetzt und mit den damit erbrachten Leistungen ist man auf der Sanitätsdirektion zufrieden. Die Anliegen der Spitex werden auch in Zukunft aufgegriffen und diskutiert.

Projekt Ausbildung Lernender der Pflegeschule Glarus in der Spitex

Seit Juni 1998 bietet die Spitex im Kanton Glarus Praktikumsplätze für Lernende der Pflegeschule Glarus an. Die Ergebnisse der ersten Projektauswertung wurden an der Delegiertenversammlung vorgestellt.
Für die Schaffung von Lehrstellen in der Spitex ab 2001 und über die Finanzierungsmöglichkeiten stimmen die Vereine schriftlich bis 30. April 2000 ab.

Einheitliche Anstellungsbedingungen

Der Kantonalverband beantragte den Delegierten die Genehmigung der im Herbst 1999 erarbeiteten Anstellungsverträge und eine Einführung per 1. Januar 2001. Die Abstimmung konnte an diesem Abend jedoch nicht vollzogen werden, da auf Begehren verschiedener Vereinsvertreter eine Abklärung über die rechtliche Gültigkeit einer Verbindlichkeit durch Abstimmung der Delegierten gemacht werden muss.

Harmonisierung der Sozialtarife

Die Empfehlung für Sozialtarife von nicht-kassenpflichtigen Dienstleistungen der Spitex wurde von der Arbeitsgruppe, unter Leitung von Dr. B. Hollenstein, verfasst. Die empfohlenen Tarife, welche vier Einkommensstufen unterscheiden, verringern den Verwaltungsaufwand.

Neues Vorstandsmitglied

Herr lic. iur. Willi Berchten wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Er arbeitet als freischaffender Anwalt und blickt auf eine mehrjährige Tätigkeit in der Spitex Netstal zurück.

Weiterbildungstermine Kt. Glarus

2. Mai 2000, 14.00–17.00 h
Erfahrungsaustausch über den Umgang mit süchtigen Klientinnen und Klienten (Glarner Sachvers., Glarus)

Mai oder Juni *(genaue Angaben bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)*
Internet for beginners (Glaronia Informatik, Glarus)

Einreichefristen:

30. April 2000 Abstimmung über die Schaffung von Lehrstellen in der Spitex
31. Mai 2000 Sammelbestellung Briefpapier/Couverts mit neuem Logo
30. Juni 2000 Spitex-Statistik 1999 / Gesuchsformular AHV-Beitrag *CE*

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle
Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus Tel. 055/640 85 51, Fax 055/640 85 54, E-Mail svgl@gmx.ch